

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

292 (25.10.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Samstag den 25. Oktober

1879.

Gant, Edikt.

Nr. 2642. Nachdem gegen Christian Dehler, Straßenwirth, und dessen Ehefrau Karolina geb. Crocolli von Welschneureuth durch diesseitiges Erkenntniß vom 20. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 7. November 1879, Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. v. K.

v. Braun.

*81. Öffentliche religiöse Vorträge im Saal des „Goldenen Kopf“, Spitalstraße 49.

Sonntag	den 26. Oktober,	Abends 8 Uhr,	für Jedermann.
Montag	„ 27. „	„ 8 „	für Männer,
Dienstag	„ 28. „	„ 8 „	für Frauen,
Mittwoch	„ 29. „	„ 8 „	für Jedermann,
Donnerstag	„ 30. „	„ 8 „	für Männer,
Freitag	„ 31. „	„ 8 „	für Frauen,
Samstag	„ 1. Novbr.,	„ 8 „	für Jedermann.

Freier Zutritt.

Dr. Baedeker.

Vergebung von Druckerarbeiten.

Für die zweite Kammer werden die beim nächsten Landtage vorkommenden Druckerarbeiten in Accord vergeben.

Anerbietungen zur Uebernahme dieser Arbeiten wollen verschlossen und mit der Aufschrift

„Druckerarbeiten betreffend“ bis längstens 3. November d. J., Vormittags 11 Uhr, hierher eingereicht werden.

Die Vertragsbedingungen liegen inzwischen zur Einsicht hier auf.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Archivariat der II. Kammer.

Mauerstein-Lieferung.

22. Zum Kellerbau des Herrn F. Höpfer, Brauereibesitzer hier, habe circa 1600 Cubikmeter lagerhafte Mauersteine (rothe Sandsteine) nöthig. Leistungsfähige Lieferanten wollen Offerten auf meinem Bureau, Kronenstraße 36, einreichen, wofür selbst die näheren Bedingungen aufliegen.

S. Walder.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1879.

Kartoffeln-Versteigerung.

21. Mittwoch den 29. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei der Großh. Fasanerie-Deconomie 350 Ctr. Speisekartoffeln öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fabrikat-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Samstag den 25. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokale gegen sofortige Baarzahlung:

1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 2 Bettdecken

und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr, werden bei günstiger Witterung in Maxau auf dem Holzplatz

des Herrn Dittweiler 17 Stämme von durchschnittlich

12 Meter Länge und einem Gesamtinhalt

von circa 16 Cubikmeter öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüß.

Ettlingen.

Acker-Verpachtung.

Am Montag den 27. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen auf dem Rathhause daselbst 40 Morgen Acker im Weiserfeld auf die Dauer von 9 Jahren öffentlich verpachten.

Ettlingen, den 22. Oktober 1879.

Gemeinderath.

Lang

Arnold.

Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzufragen von 11-12 und 2-4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Rendrid, Steinstraße 27.

*21. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabtheilungen, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

— Kriegerstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Vel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

— Marienstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, sogleich billig zu vermieten.

* Martenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 großen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Scheffelstraße 16 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 83 ist der 2. Stock mit 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasab-

schluß, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche sogleich zu vermieten.

*33. Werderplatz 53 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, und die andere im 4. Stock mit 3-4 Zimmern und allem Zugehör, sogleich zu vermieten.

*21. Bähringerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Wegen Bezug ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 7 im 1. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

* Durlacherstraße 56 ist ein Zimmer mit Küche und Holzstall sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Ecke der Karls- und Augustastrasse (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern incl. Balkon; ferner im 3. Stock 4 Zimmer, einschließlich allem Zugehör sofort an ruhige Familien zu vermieten. Näheres bei C. Meinger, Zimmermeister.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer sofort beziehbar wird in der Nähe des Ludwigsplatzes gesucht. Anerbieten wollen Waldstraße 49 im Laden gemacht werden

* Ein einzelner Herr sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich zu mieten. Anerbieten unter Chiffre M. Nr. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Wegen Renaufbau sucht sogleich eine ruhige Familie (Bediensteter) eine kleine Wohnung von 2-3 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör billig zu mieten. Offerten richte man unter W. J. K. 100 Stadtpostlagernd.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

*22. In einer für sich abgeschlossenen Parterrewohnung sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

6.2. Wilhelmstraße 24, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, hell und freundlich, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. November zu vermieten; auch kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

*3.3. Zähringerstraße 27, 1 Treppe hoch, nahe dem Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

*2.2. Ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an eine oder zwei Personen zu vermieten. Pension kann gegeben werden: Akademiestraße 28.

*2.2. Zähringerstraße 3 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. — Ebenfalls selbst werden noch einige bessere Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein gut und ein einfach möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 2b im 2. Stock.

* Kronenstraße 4, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, eine Stiege hoch, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Ecke der Schützen- und Ruppurrerstraße 78.

* Zähringerstraße 61 ist ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer (heizbar) sogleich oder für 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 14 im 1. Stock.

* Hirschstraße 25 (Neubau) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch wird das Zimmer an Wegbesucher abgegeben.

* Sophienstraße 56 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls selbst ist ein unmöbliertes Zimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 31, im 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Porzellanofen an einen oder zwei Herren auf 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch können noch zwei anständige Herren an einem guten Mittagstisch teilnehmen.

2.2. **Parterrezimmer,** 2 nebeneinander liegende, sind möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Zähringerstraße 42.

3.1. **Zu vermieten:** ein einfaches, möbliertes Zimmer: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

Sogleich zu vermieten: eine Stube mit geschlossener Kammer. Zu erfragen Ettlingerstraße 27 im Hinterhaus, bei Herrn Erb.

Keller zu vermieten. * Blumenstraße 2 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche. Ein junger Herr sucht vor 1. oder 15. November ein hübsch möbliertes Zimmer, zwischen der Douglas- und Ritterstraße gelegen. Gefl. Offerten wollen unter J. K. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht auf 1. November im westlichen Stadtteil ein unmöbliertes oder auch einfach möbliertes Zimmer auf einige Monate. Ein mit Kochofen versehenes wäre erwünscht. Näheres zu erfragen Belfortstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Anträge. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches tüchtig waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

2.1. Ein erfahrene, älteres Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, Liebe zu denselben hat, sowie gute Zeugnisse besitzt oder gut empfohlen wird, findet Stelle: Hirschstraße 27, 1. Stock.

Dienst-Gesuche. * Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen

Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 16 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im Hinterhaus.

*3.1. Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches sehr gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Anmeldungen sind Stephanienstraße 62 abzugeben, woselbst auch mündlich Auskunft erteilt werden kann.

* Zwei ordentliche Mädchen suchen sogleich Stellen, das eine zu Kindern, das andere kann kochen und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus im 4. Stock.

Schneider auf große und kleine Arbeit sucht **Eduard Bösch,** 2.2. Waldstraße 26.

Gesucht ein Zimmermädchen zu sofortigem Eintritt. **Frau von Herwarth,** Amalienstraße 93.

* **Kleidermacherin,** eine durchaus tüchtige, wird als erste Arbeiterin in ein gutes Geschäft gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge. * Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen in die Küche, welches etwas kochen kann und sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, können sogleich eintreten: Adlerstraße 9.

Beschäftigungs-Antrag. Ein anständiges, junges Mädchen, welches Lust und Geschick zu feinerer Handarbeit hat, findet bei entsprechendem Verdienst dauernde Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 6, im Laden rechts.

Lehrmädchen-Gesuch. *2.2. Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen: Stephanienstraße 19 im Seitenbau.

Lehrlingsstelle. 3.1. Ein geistvoller, junger Mensch mit entsprechender Schulbildung findet in einem blühenden kaufmännischen Comptoirgeschäft sogleich oder später eine vorteilhafte Lehrlingsstelle. Anerbieten wollen schriftlich unter Nr. 1001 R. B. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Lehrlings-Gesuch. * Ein anständiger junger Mann, welcher gesonnen ist, das Bildhauer- und Stuccaturgeschäft zu erlernen, kann bei mir eintreten. **W. S. Bensch,** Sophienstraße 56.

Stellen-Gesuche. *2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, im Servieren sowie in allen Gartenarbeiten bewandert, sucht Stelle als Diener. Gefällige Auskunft Kreuzstraße 2.

*3.2. Ein Mädchen aus besserer Familie, welches schon längere Zeit an größeren Büffets thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, wieder eine Stelle an einem Büffet oder in einem Laden. Zu erfragen Schützenstraße 17 im Laden.

* Ein gebildetes Fräulein sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, und würde auch gerne die Beaufsichtigung größerer Kinder übernehmen. Gefällige Offerten unter M. S. befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch. Ein junges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Stellung in einer anständigen Familie; gute Behandlung und Anweisung in der Führung des Hauswesens werden hohem Lohn vorgezogen. Offerten sub **W. 962** befördert **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Stellen suchen: auf 1. November ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und das Zimmer reinigen versteht, sowie eine Restaurationsköchin; **Stelle findet:** ein junger, kräftiger Mann, der gut mit Pferden umgehen kann und Ackerbau versteht, durch das Bureau von **Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.**

Zimmermädchen, ein besseres, vermachen, Bügeln und Feistren und im Kochen etwas bewandert, sucht Stelle auf 1. Nov. Sehr gute Zeugn. und Empf. Näh. u. **W. 6133a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.** 22.

Herrschafts-Diener. * Ein von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlener junger Mann sucht in gleicher Eigenschaft Stellung durch **H. Waas,** Placierungsbureau, Zähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuche. *5.2. Handschuhe aller Art werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen: Akademiestraße 21. — Ebenfalls selbst ist eine Serviettenpresse zu verkaufen.

* Eine tüchtige **Kleidermacherin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Fasanenstraße 8.

*2.1. Ein Mädchen, welches längere Zeit in Druckereien beschäftigt war und besonders im Einlegen sehr gewandt ist, wünscht in einem solchen Geschäft einzutreten. Offerten unter **L. M. Nr. 39** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und nimmt auch einen Monatsdienst an. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein junges Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Feistren gegen sehr bescheidenes Honorar. Gefällige Anmeldungen Fasanenstraße 8, parterre.

Avis für Damen. * Alle Arten **Glacéhandschuhe** werden nach amerikanischem System gewaschen ohne Veränderung der Fagon und Farbe per Paar zu 15 Pf., **Koullards, Schälchen, Spigen, Bänder** chemisch gereinigt sowie **Federn** auf's Schönste gefräuselt und billigste Preise zugesichert: Blumenstraße 10, parterre.

10.4. **Wäsche aller Art** wird zum Waschen und Bügeln angenommen sowie auch alle Arten **Feinbüglerei** nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt: **verlängerte Akademiestraße 56.**

Verloren. Am Sonntag den 19. d. M., Nachmittags, wurde vom Hotel Germania bis in die Nähe des Grünen Hofes ein rothgoldener, mit Perlen besetzter **Armreif** verloren. Der Finder, welchem **zehn Mark** Belohnung zugesichert werden, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes angeben.

*2.1. Von der Schwanen- bis in die Wilhelmstraße wurde eine **rote Schreibtafel**, worin sich etliche Pfandscheine, Legitimationskarte, Tarfbuch, 1 Offenbacher Loos und sonst verschiedene Notizen befanden, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 31 im 4. Stock.

* Vom Ludwigplatz durch die Amalien-, Leopold- und Belfortstraße wurden gestern 3 kleinere **Schlüssel** an einem Ringe verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 36 im 3. Stock.

Verlaufener Hund. * Am Sonntag den 19. d. M. hat sich ein junger Hund (Schнауzer), auf den Namen „Ami“ gehend, verlaufen. Gegen Belohnung Kaiserstr. 13 abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entflogene Drossel. * Am Freitag früh entflog dem Marktplatz zu eine Schwarz-Drossel (Amstel). Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Eine Britannia-Metall-Kanne wurde letztes Jahr von Ettlingen aus zum Reparieren in einem Laden abgegeben. Man bittet, dieselbe Bismarckstraße 77, 3. Stock, abzugeben.

Verkaufsanzeigen. 2.2. Eine **Weinpresse** (Keller), sehr stark gebaut, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161, 3. Stock. * Zwei größere **Flugkäfige** für Kanarienvögel sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 17 im 3. Stock.

*21. Ein noch gut erhaltener Saufpofen ist wegen Unqua sogleich billig zu verkaufen: Bähringerstraße 55 im 2. Stod.

*21. Ein noch gut erhaltener Herd mit Kupfer-Schiff und Rohr ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 36 im 1. Stod.

* Ein gut erhaltener eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 195.

*31. Ein Paar gute complete Zuggeschirre, ein Paar ditto Chaisengeschirre sowie ein Stokkarren sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Durlacherstraße 47.

* Ein mittelgroßes Sofa, 1 Waschtisch, ein kleinerer Ovaleisch und 1 Seegrasmatratze mit Polster sind zu verkaufen: Marienstr. 36, 3. Stod.

Lebens-Bäume,

3 schöne, zum Verpflanzen geeignet, sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

Hauskauf-Gesuch.

*22. Im westlichen Stadtteil wird ein Wohnhaus mit Garten bei namhafter Anzahlung zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Angebote beliebe man unter Chiffre K. K. 105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 53. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft zu verpachten.

* Eine Wirtschaft in sehr bevölkerter Lage hiesiger Stadt ist an einen tüchtigen Mann zu verpachten (am liebsten an einen Metzger). Adressen unter Nr. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Piano, ein gutes steht bei Unterzeichnetem zu vermieten. Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Unterricht im neuesten Tattschreiben

sowie in der lateinischen, gothischen und Rondschrift erteile ich bei mir sowohl, als im Hause der betr. Schüler zc. gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler und Schülerinnen, selbst solchen mit der schlechtesten Handschrift, nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode. — Auch bereite ich Kinder von zurückgelegtem 6. Jahre an und zwar, je nach der Körper- und Geistesbeschaffenheit derselben, auf Wunsch der Eltern sogar in halben Stunden des Tages, für alle Schulen vor. — In einzelnen Tages- oder Abendstunden übernehme ich auch die Führung der Geschäftsbücher und der Correspondenz. S. Mansbach, Lehrer, Zirkel 30.

Anerbieten.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Unterrichts-Gesuch.

* Gründlicher italien. Unterricht wird von zwei Herren zu nehmen gesucht. Bedingungen wollen unter Chiffre E. 100 postlagernd Karlsruhe mitgetheilt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Drangen, schöne Malaga-Citronen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die Schirmfabrik von Robert Mall befindet sich jetzt Waldstr. 4.

Mein Cigarren-Lager,

en-gros sowie in einzelnen Kistchen, befindet sich nunmehr in meinem Hause Kriegsstraße 48, 2. Stod, früher Lindenstraße 3, wovon empfehlend die Anzeige made. 21. Heinrich Goldschmidt.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Waldstraße 8,
empfehlend:

Gefrorenes, welches täglich in 6—8 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu haben ist, ebenso auf Bestellung in schönst faconirten Formen, Gethierstücken, Früchten, Blumen, Stein zc.; Ponche à la romaine, Crèmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Bombes à la glace, Puddings, Charlotte de russe, Blanc-manger, Compots, Bonbons in allen Gattungen, geschmackvollste Pariser Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosaques zc. zc., Chocolate-Pralinées à liqueurs, Nougat, Fondants à la noisette, Chocolate-Tabletten purs et vanillés, alle Sorten feinste Thee's und Chocoladen, offen wie auch in schönster Verpackung, crySTALLisirte Vanille zc.

Gefrorenes

täglich bei
Conditor Ph. Hensolt,
Kaiserstraße 103.



Alten 10jährigen Jamaica-Rum,
Alten 10jährigen Arac,
feinstes 2jähriges Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser in 2 Qualitäten,
Nordhäuser ächten Kornbranntwein,
Fruchtbranntwein,
ächten feinsten französischen Cognac,
sämmtliche feine Liqueure und Punsch-
essenzen des Hauses Hermann
Stibbe in Köln,
empfehle billigt

Karl Kusterer,
Zirkel 30.



Holl. Soles, Turbots, gewässerter Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Dessert-Wein.

Franz. Muscat (süß) per Fl. . . 1 M. 60,
Sherry per Fl. 1 M. 60
empfehlend

F. Kunzer,
Karlsstrasse 35.

10.8. Die so sehr beliebte
Strassburger Kaffee-Essenz
von Kessler & Cie. in Gelnhausen
ist in frischer Füllung wieder eingetroffen per Glas
30 Pf. Zu haben bei den Herren W. Erb,
Fried. Waisch, Victor Werfle.

Neue holl. Voll-Häringe,
große Milchner,
per Stück à 15 Pf., bei 5 Stück à 12 Pf.,
empfehlend

3.3. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Marinirte Häringe,
auf's Feinste zubereitet, empfehlend

W. Erb, am Spitalplatz.

Neue Hülsenfrüchte,

als:
**Victoria-Erbsen,
Hellerlinsen,
Ungar. Bohnen**
empfehle bestens

2.2. **Eugen Helff,**
Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Selbstgemachte Eier-Nudeln

für Suppen und Gemüse empfehlend
J. Kühlenthal,
Kleine Spitalstraße 7, gegenüber dem Hamm.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofaut Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs in anerkannt vorzüglicher
Qualität empfehlend 2.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

**Caprera (Ziegenkäse),
Boudons,
Münsterkäse,
Schweizerkäse,
Prima Limburgerkäse.**

2.1. **F. A. Herrmann,**
17 Waldstraße 17.

**Strassburger Sauerkraut,
ächte Frankfurter Bratwürste.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Frisch eingetroffen:
Mainzer Sauerkraut,
Mainzer Salzgurken,
Mainzer Handkäse.**
Eugen Helff, 2.2.
Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Lackritz
in Stangen à 20 und 25 Pfz. sowie in Schachteln
mit Anis-, Veilchen-, Vanille- und Pfefferminz-
Geschmack, sehr fein und besonders für Husten
und Heiserkeit zu empfehlen, bei
Karl Malzacher,
2.1. Lammstraße 5.

Feinster Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1,- und M. 1,70

Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1,-

**Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
V. Merkle.**

Neues Sauerkraut

empfehl

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut

empfehl

Ad. Monninger, Herrenstr. 7.

Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pf.

in bekannter Güte empfehl

W. Erb, am Spitalplatz.

Rechtes Filderkraut

in schönster Qualität empfehl

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Auf Bestellung wird dasselbe franko in's Haus geliefert.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlen- säure auf Flaschen gezogenes **Sinner'sches Lagerbier**

per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
1/2 . . . 10

Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer,
Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Birkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Neu!

Salicyl-Glycerin-Seife

in Stücken à

60 Pfennig,

gegen Unreinheiten des Teints und Hautschälungsprocesses.

Alleinverkauf dieses Fabrikats bei

Th. Brugier,

33. Waldstrasse 10, Karlsruhe.

Bewährte Lentner'sche Hühneraugenpflaster empfehl 3 Stück 38 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Stahlspäne,

Fußbodenglanzlade u.

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Wir empfehlen die vielverlangte sogenannte

Grefelder Wolle

in bester Qualität à 4 M. 50 per Pfund.

Weiss & Kölsch,

2.1. Friedrichsplatz 7.

Dr. Linck's Fettlaugen- Mehl.

Ein vortheilhaftes vollständiger Ersatz für Seife, schon Gewebe und Hände, dient zum Waschen von feiner Wäsche, Hand- schuhen, Wollen, Baumwollen- u. Seiden- stoffen, zum Reinigen von Gläsern, Por- zellan, Fußböden, Lackfarben u.

Erste u. alleinige fabrik:
Julius Bessey, Stuttgart.
Man verlange blaue Packete mit obiger Schutzmarke und bitte sich vor den zahl- reichen Nachahmungen.

Engros-Lager
bei
Fels & Co.

En détail bei:

Ant. Brandstetter,
Gust. Bronner,
P. Dillenberger,
O. Friedrich Wwe.,
Robert Fritz Wwe.,
G. Holzwarth,
Ant. Hehn,
Karl Klein,
C. Kusterer,
Aug. Lösch,
Lebensbedürfniss-Verein,
Karl Malzacher,
Victor Merkle,
Hugo Mengis,
H. Munding,
Karl Roth,
Alb. Salzer,
Joh. Schuhmacher,
Z. Weisser,
Pet. Weiland,
Fr. Wickersheim. 6.3.

Geschw. Oppenheimer,
52 Kaiserstraße 52,
empfehlen für die bevorstehende
Herbst- & Winter-Saison
ihr bestaffirtes Lager in:

Unterjacken für Da-
men und Herren . . . von M. 1.30 an,
Unterhosen für Da-
men und Herren . . . " " -90 "
Socken, wollenen . . . " " -50 "
Strümpfen " für
Damen und Herren . . . " " -80 "
Handschuhe für Da-
men und Herren . . . " " -30 "
Flanellhemden . . . " " 1.95 "
Filz- & Steppröcken . . . " " 2.20 "
Corsetten, gute Façon . . . " " 1.30 "
Kinderschürzen . . . " " -20 "
Damenschürzen . . . " " -30 "
Wollenen und Mohair-Tüchern,
wollenen Schälchen, wollenen
Baschliks, seidenen und halbsei-
denen Cachenez u. c.

zu äußerst billigen Preisen im
Woll- & Weißwaaren-Geschäft
2.1. von
Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstraße 52.

Billig. Billig.

3.2. Auf bevorstehende Winterfaison empfehle ich mich im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art, Knabenanzüge, Leberzieher, Hosens, Westen u. s. w. Um Kundenschaft zu sammeln, werde ich mich bemühen, hauptsächlich durch auffallend billigen Preis und schöne Arbeit das Vertrauen meiner Gönner zu erwerben; es ist daher Jedermann Gelegenheit geboten, sich auf kommenden Winter um billigen Preis vollständig auszustatten zu können, und bringe den geehrten Herrschaften besonders das Anfertigen von Knabenanzügen in gefällige Erinnerung.
NB. Getragene Kleider werden auch an Zah- lung genommen.
Näheres Sophienstraße 56.

4.3. Eine Partie zurückgesetzter
Viquereften,
Leinwandresten,
Stickerestresten
verkaufe ich weit unter Fabrikpreisen.
Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik, Kaiserstraße 171.

Alle Sorten Erdöllampen zu äußerst billigen Preisen, von bester Qualität, auf Lager.

L. Bender,
6.4. Wilhelmstraße 2.

Öffentliches Geschäfts-Büreau
von
L. Ch. Haffner,
Ablerstraße 13.

Geschäftsbüreau
von
L. Leiblein,
14 a Kaiserstraße 14 a.

Hôtel Prinz Wilhelm.
— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-
und Bratwürste, sowie Schwarten-
magen empfehl bestens
Alex. Ochs.

Grosses Lager

der neuesten fertigen
Herren-Anzüge,
Herbst-Paletots,
Winter-
Kaisermäntel,
Wester Coats,
Juppen,
Schlafröcke 2.1.

zu den billigsten festen Preisen.
A. Herzmann,
Kaiserstraße 161.

Die erwartete Sendung
englischer
wollener Kinderstrümpfe

ist heute eingetroffen, was wir hiermit ergebenst anzeigen.
Weiß & Kölsch.

Mein Geschäftslokal wird heute
Abend um 5 Uhr geöffnet.
Joseph Halle,
Kaiserstraße 96.

Gis! Gis!
wird verkauft per Centner à 50 Pf. von
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.

Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt

6.3. von **Fr. Dört,**
Friedrichsplatz 8.
Ansichtssendungen u. Verzeichnisse von Novitäten stehen zur Verfügung.
Grosses Lager billiger Ausgaben.

Karl Männing,

Kunst- und Handelsgärtnerei,
Ettlingerstraße 5, 2.1.
empfiehlt sich in Anfertigung von Bouquets, Kränzen, Girlanden und andern Blumenartikeln aus lebenden und getrockneten Blumen.
Annahme von Bestellungen auf solche auch bei **Gustav Männing,**
Samenhandlung, Zähringerstr. 108.

Anzeige.

6.1. Die Tyroler Krautschneider Frau Maria Theresia Eschöfen und ihre Tochter Maria Sophia Eschöfen, sowie Frau Maria Eschöfen sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitt**. Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den 3 Königen, Eckhaus der Kreuz- und Hebelstraße, bei Herrn Zweyhinger, zur Fortuna, Ludwigplatz, sowie im Goldenen Hirsch, Kaiserstraße 129.

Filderkraut.

*2.1. Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß Montag den 29. Oktober nochmals auf dem Ludwigplatz Markt abgehalten wird und dessenthalb ein frischer Eisenbahnwaggon mit Filderkraut von bekannter Güte ankommt.
Frau Buhlinger.

Frankfurter Bratwürste und Wiener-Würstchen

empfiehlt täglich frisch im Laden und auf dem Markte.
Louis Merkt,
Nachfolger von Bauer,
Kaiserstraße 67.

Süßen

Tiroler-Wein
empfiehlt **Café May,**
Kriegsstraße 89.

Café Tannhäuser

Heute Freitag Wegelsuppe, Morgens Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst neuem Sauerkraut empfiehlt bestens

C. Betz.

Bayrischer Hof.

* Heute Samstag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
A. Haumesser.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir statt besonderer Anzeige die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter **Elisabeth Schuster,** geb. Castorph, Instrumentenmachers Wittwe, gestern Abend 9 Uhr im Alter von 79 Jahren 6 Monaten sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.
Die Beerdigung findet Samstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kronenstraße 39, aus statt.

Karlsruher Turngemeinde.

Gut Heil!

Sonntag den 25. Oktober,

Abends 8 Uhr,
findet in unserem Vereinslokal (Hotel Tannhäuser) eine

Hauptversammlung

statt, wozu wir unsere verehrlichen activen und passiven Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

Wahl von 3 Abgeordneten zum Kreisturntag.
2.2. **Der Turnrath.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm 23. d. M. meine Wohnung Marienstraße Nr. 16 verlassen habe und **Mühlburgerstraße Nr. 4** eingezogen bin.

Zugleich empfehle mich zur Uebernahme und Ausführung aller Arten von Bauarbeiten, sowohl Reparaturen als Neubauten, auch zur Lieferung jeder Art von Steinhauerarbeiten in rothem oder weißem Sandstein aus den Brüchen des Pfingz- und Murgthales unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
Karlsruhe, im Oktober 1879.

B. Kirchenbauer,

Bauunternehmer und Steinbruchbesitzer.

3.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Vom 23. or. ab habe ich mein seitverraes Geschäft in das Haus Waldstraße 17 verlegt und gleichzeitig in Colonialwaaren und Delicatessen eingerichtet.
Durch gute Waare bin ich in der Lage, meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu befriedigen; hauptsächlich mache ich auf Kaffee zu jeder Preislage von einer Mark an aufmerksam.

F. A. Herrmann.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause des Herrn Restaurateurs Gottlob Heim, verlängerte Karlsstraße 4, eine **Wetzgerei und Würstlerei** errichtet habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner mit guter Waare zu bedienen und bitte, mir das Vertrauen hochgencigst zukommen zu lassen.
Karlsruhe und Beiertheim, den 23. Oktober 1879.

Hochachtungsvoll

Rudolf Brann, Metzger und Würstler,

verlängerte Karlsstraße 4.

3.1.

Liederhalle.

Heute Abend 7 1/2 Uhr in den Sälen der Eintracht

Abend-Unterhaltung

mit Gesang und musikal. Vorträgen, unter gef. Mitwirkung von Fräulein **Elise Meisinger** und Herrn Kammermusik **Spiess.** Hierauf Tanz-Unterhaltung.

Die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.

6.5. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10—1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, findet in der Turnhalle (Bismarckstraße) unser diesjähriges Abturnen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder sowie Turnfreunde freundlichst einladen.

Abends 8 Uhr Familienabend mit Tanzkränzchen im Bierkeller unseres Mitgliedes **Cleber** (Mühlburgerstraße).
Der Turnrath.



bei **S—r.**

§. 3.

D. 11.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Oktober. 17. Vorstellung außer Abonnement. **Dimorah,** oder: **Die Wallfahrt nach Ploërmel.** Romantische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier, von J. Grünbaum. Musik von Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr.

Das Geschäfts-Lokal

21.

von

Karl Malzacher

(vormals Conradin Haagel)

befindet sich von heute an gegenüber dem früheren Lokal

Lammstrasse 5.

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäfts- und Placirungs-Bureau

befindet sich jetzt

61.

Kaiserstraße Nr. 60 im 2. Stock,

was empfehlend anzeige.

Fr. Heinrich, Auktionator.

L. Mayer

Joahz snv namhtoyz naxh'binoh 'nanazg
'Idoy noudgion und snvqyvo

22. Samstag den 25. Oktober

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Rupp, der Herren Pianist Ordenstein und Hofmusikus Mohr.

Programm.

1) Trio (Es-dur, op. 100) von Schubert. 2) Lieder: a. Die Mondnacht von Schumann, b. Die junge Nonne von Schubert, c. Wiegenlied von Brahms. 3) Klavierstücke: a. Ballade, b. Berceuse von Chopin, c. Kreisleriana Nr. 2, d. Springbrunnen von Schumann. 4) Streichquintett (G-dur) [Manuscript] von D. Dessooff.

Anfang 7 Uhr. Ende 8³/₄ Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark. Kassenpreise: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. Decke, Bühlmann, Spis, Lindner.

Montag den 27. Oktober 1879

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn A. Stritt und des Pianisten Herrn S. Lang.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende: Reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark. Billets für einen Abend: Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben. Freiberg, Steinbrecher, Glück, Windisch.

Gottesdienst. — 26. Oktober 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Sängin.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.
- 12 Uhr Pfriundenhauskirche: Herr Stadtpfarrer Sängin.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

Christenlehre:

- 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Zimmermann.
- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Hosprediger Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7¹/₂ Uhr hl. Messe.
- 8¹/₂ Uhr Militärgottesdienst.
- 9¹/₂ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
- 11¹/₂ Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
- 2¹/₂ Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel, Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schöpfler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachmittags 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Sirkel). Vorm. 9¹/₂ Uhr und Abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.